



## Kaufwerte für Bauland in Mecklenburg-Vorpommern

2012

Bestell-Nr.: M163 2012 00

Herausgabe: 9. Oktober 2013

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Allgemeine und methodische Erläuterungen</b>	3 - 4
<b>II. Anmerkungen zu den Ergebnissen</b>	4
<b>Tabellen</b>	
1. Kauffälle, Flächen und Kaufwerte nach Baulandarten und nach Baugebieten	5 - 6
Grafik: Kaufwerte für Bauland insgesamt 2001 bis 2012	6
2. Kauffälle, Flächen und Kaufwerte nach Baulandarten und nach Gemeindegrößenklassen	7 - 8
Grafik: Kauffälle und Kauffläche 2012 nach Gemeindegrößenklassen	8
3. Kauffälle, Flächen und Kaufwerte nach Baulandarten in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2012	9
Karte: Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land 2012 nach Kreisen	9

# **I. Allgemeine und methodische Erläuterungen**

## **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte für Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3 158) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2 246) geändert worden ist.

Das Gesetz sieht in § 2 Nummer 5 und § 7 Absatz 1 die Erfassung von Preisen für Grundstücke vor, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind.

## **Erhebungsgegenstand und Erhebungsweg**

Erhebungsgegenstand sind die vertraglich vereinbarten Preise bei Veräußerung und Erwerb unbebauter Grundstücke mit einer Größe von 100 m<sup>2</sup> und mehr, soweit sie in den Baugebieten der Gemeinden liegen und somit Baulandeigenschaft besitzen.

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte.

Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbssteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuches Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die materielle Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für Bauland.

Für jeden Kauffall eines unbebauten Grundstücks wird vom Auskunftspflichtigen ein Erhebungsvordruck mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt und an das Statistische Amt übersandt.

## **Begriffe**

### **Baureifes Land**

Dies sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Dazu gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Sie liegen im Allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und sind in der Regel bereits in passende Bauparzellen eingeteilt. Hierunter fallen in erster Linie Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

### **Rohbauland**

Dies ist eine Fläche, die nach dem Baugesetzbuch für eine bauliche Nutzung vorgesehen, deren Erschließung aber noch nicht gesichert ist oder die nach Lage, Form oder Größe für eine bauliche Nutzung unzureichend gestaltet ist.

Das Rohbauland ist im Allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Baulandarten, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere, unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

### **Industrieland**

Dies sind unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Gewerbe dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten als Gelände für Industriebetriebe anzusehen sind.

## **Land für Verkehrszwecke**

Dies ist Gelände, das Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßen, Parkplätze, Flugplätze, Eisenbahnen und ähnliche Zwecke dient oder dafür vorgesehen ist. Straßenland, das gewerblich oder privat genutzt wird (z. B. zur Aufstellung von Zeitungskiosken und Verkaufsständen, private Verkehrsflächen), wird wie baureifes Land behandelt.

## **Freiflächen**

Dies sind unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Erholungsplätze und ähnliches dem öffentlichen Gebrauch dienen oder als solche von den Gemeinden ausgewiesen sind. Werden Flächen, die bisher zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörten, als Freiflächen ausgewiesen, aber weiter land- und forstwirtschaftlich genutzt, so werden diese Flächen in der Statistik der Kaufwerte für Bauland nicht berücksichtigt.

## **Baugebiet**

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im Wohngebiet (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im Geschäftsgebiet auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

## **Kaufpreis**

Der Kaufpreis für das Grundstück versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u. a.). Er beinhaltet jedoch evtl. besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune, Lauben und dergl.; ferner den Kapitalwert von Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit derartige den Preis beeinflussende Merkmale aus den Vertragsunterlagen bzw. Veräußerungsmitteilungen hervorgehen. Neben der Kaufsumme wird auch die Grundstücksfläche festgehalten. Der Durchschnittspreis in EUR je Quadratmeter errechnet sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche je dargestellter Einheit.

## **II. Anmerkungen zu den Ergebnissen**

Baureifes Land wurde 2012 deutlich billiger.

Angehende Bauherren bezahlten 2012 für ihr Baugrundstück mit durchschnittlich 47,94 EUR pro Quadratmeter nur 85 Prozent dessen, was die Bauherren im Jahr 2011 zu entrichten hatten. Die mittlere Grundstücksgröße hat sich beim baureifen Land je Kauffall im zurückliegenden Jahr um 17 Prozent auf 1 348 Quadratmeter erhöht.

Die Finanzämter Mecklenburg-Vorpommerns meldeten dem Statistischen Amt für das Jahr 2012 insgesamt 2 063 Kauffälle für unbebaute Grundstücke, 12 Prozent weniger als 2011.

Von den Kauffällen im Jahr 2012 beziehen sich 1 599, also fast 78 Prozent, auf baureifes Land. 55 Prozent dieser Grundstücke lagen in Wohngebieten, 42 Prozent auf dem Dorf.

Der durchschnittliche Kaufpreis für baureifes Land, der mit 47,94 EUR pro Quadratmeter um 15 Prozent unter dem Wert des Vorjahres lag, ist der niedrigste seit 2007. Am günstigsten waren Baugrundstücke im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit einem Durchschnittspreis von 32,60 EUR pro Quadratmeter zu erwerben; mit 101,02 EUR mehr als dreimal so hoch war der Quadratmeterpreis in der Hansestadt Rostock. In der Landeshauptstadt Schwerin wechselte baureifes Land für 93,18 EUR pro Quadratmeter den Besitzer.

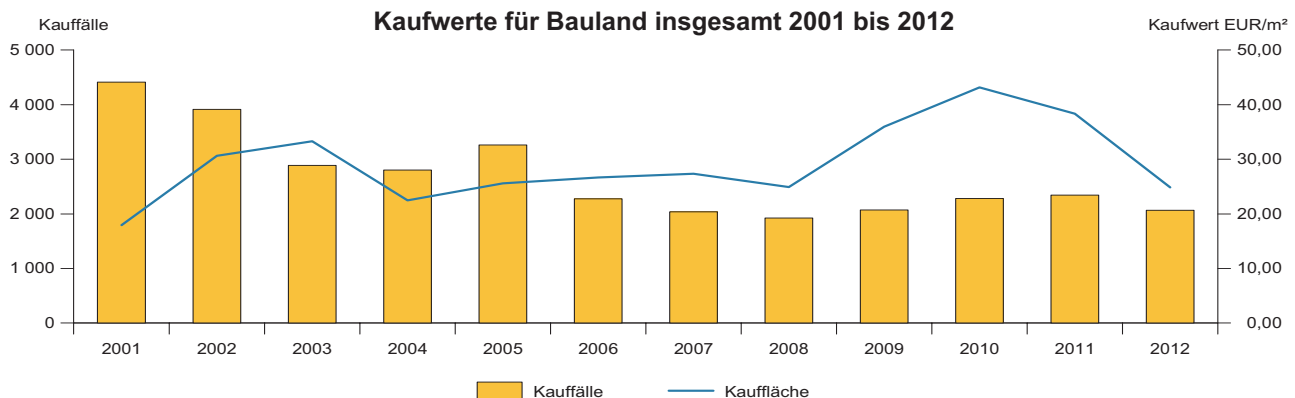
Im Zeitvergleich stiegen die Kaufwerte für baureifes Land im Zeitraum von 20 Jahren zwischen 1992 und 2011 in Mecklenburg-Vorpommern von 10,27 auf 56,64 EUR je Quadratmeter, im gesamten Bundesgebiet von 43,16 EUR auf 128,19 EUR je Quadratmeter.

# 1. Kauffälle, Flächen und Kaufwerte nach Baulandarten und nach Baugebieten

Jahr	Bauland insgesamt			Davon														
				Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert
	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>
<b>Geschäftsgebiet</b>																		
2000	35	270	18,14	15	135	26,43	13	91	8,95	.	.	12,46	.	.	2,30	-	-	-
2001	39	345	11,25	19	46	27,03	.	.	8,51	10	42	11,67	.	.	3,18	-	-	-
2002	30	123	22,91	11	47	48,07	6	24	8,20	.	.	8,47	7	18	4,57	.	.	20,45
2003	6	26	26,75	4	21	28,90	.	.	15,00	.	.	30,00	-	-	-	-	-	-
2004	11	104	7,68	6	63	6,03	.	.	26,19	.	.	3,63	-	-	-	.	.	1,56
2005	9	133	5,97	5	83	6,84	.	.	3,88	.	.	62,90	-	-	-	.	.	14,71
2006	12	45	21,81	9	44	22,43	-	-	-	-	-	-	3	2	4,87	-	-	-
2007	12	149	14,77	.	.	12,77	-	-	-	.	.	30,00	.	.	50,00	-	-	-
2008	16	73	26,09	.	.	26,33	-	-	-	-	-	-	.	.	9,00	-	-	-
2009	.	.	12,61	.	.	12,61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2010	16	56	16,63	.	.	16,83	.	.	13,00	-	-	-	.	.	16,41	-	-	-
2011	20	206	19,03	17	203	18,79	.	.	43,25	-	-	-	.	.	21,55	-	-	-
2012	16	122	15,21	13	115	14,63	3	8	24,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt</b>																		
2000	158	434	30,75	99	142	73,20	45	201	10,09	6	5	35,75	.	.	14,25	.	.	6,42
2001	168	407	24,85	106	119	66,43	40	53	28,69	.	.	8,00	11	189	1,75	.	.	8,09
2002	78	116	29,22	61	69	42,06	10	18	17,17	3	24	6,89	4	5	3,36	-	-	-
2003	50	96	31,65	45	92	31,65	.	.	27,10	-	-	-	-	-	16,50	.	.	71,80
2004	49	105	23,79	46	51	45,58	3	54	3,15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005	39	50	37,60	30	30	55,51	6	17	11,45	-	-	-	.	.	10,00	.	.	9,51
2006	30	42	50,24	24	38	52,85	.	.	16,16	-	-	-	.	.	29,98	.	.	4,69
2007	55	85	54,82	49	70	64,76	-	-	-	-	-	-	.	.	7,99	.	.	1,94
2008	25	50	23,46	.	.	23,64	-	-	-	-	-	-	.	.	7,15	-	-	-
2009	35	63	44,96	.	.	45,84	-	-	-	-	-	-	.	.	8,00	-	-	-
2010	54	133	102,34	51	131	103,47	.	.	6,64	-	-	-	.	.	10,00	.	.	4,30
2011	63	119	34,55	55	68	59,15	.	.	8,14	-	-	-	.	.	0,50	.	.	38,01
2012	39	114	36,28	33	112	35,51	.	.	-	-	-	-	.	.	5,38	-	-	-
<b>Wohngebiet in geschlossener Bauweise</b>																		
2000	953	1 345	33,40	877	644	61,48	72	698	7,57	-	-	-	.	.	25,24	.	.	12,78
2001	1 097	986	50,51	981	719	63,63	96	237	16,17	.	.	100,81	10	21	2,98	.	.	5,24
2002	1 480	1 178	56,68	1 404	1 021	62,80	66	145	17,19	.	.	12,50	.	.	13,68	.	.	12,78
2003	964	754	60,81	923	687	65,41	37	58	15,36	-	-	-	.	.	2,93	-	-	-
2004	905	940	42,78	799	614	61,58	57	121	17,75	.	.	1,10	45	182	0,76	.	.	4,90
2005	1 149	1 088	53,03	1 032	782	71,64	61	68	14,72	-	-	-	40	195	1,97	16	43	7,37
2006	720	771	50,09	605	507	68,33	55	155	22,82	-	-	-	31	50	3,46	29	60	4,72
2007	536	616	45,76	456	385	68,89	29	65	17,56	-	-	-	24	18	4,68	27	149	3,19
2008	365	414	54,79	331	370	58,97	.	.	23,92	-	-	-	.	.	5,64	3	2	13,53
2009	382	362	63,42	354	326	69,26	.	.	12,54	-	-	-	.	.	8,24	.	.	16,50
2010	429	371	66,78	381	293	79,49	31	68	21,42	-	-	-	.	.	1,58	.	.	19,65
2011	426	408	47,58	341	279	62,04	73	115	17,75	-	-	-	8	12	1,72	4	2	8,79
2012	340	310	56,98	290	249	68,21	31	40	12,49	-	-	-	.	.	4,38	.	.	7,47
<b>Wohngebiet in offener Bauweise</b>																		
2000	1 526	1 730	41,89	1 270	1 035	62,28	217	509	15,03	.	.	6,69	33	120	2,26	.	.	0,72
2001	1 235	1 243	44,10	1 074	933	54,86	141	278	12,27	-	-	-	13	21	4,55	7	10	10,37
2002	733	1 048	35,75	616	534	55,23	102	460	17,14	.	.	12,91	11	47	1,04	.	.	6,20
2003	677	721	40,11	600	468	53,78	71	221	16,03	-	-	-	6	32	7,18	-	-	-
2004	648	599	45,80	589	471	52,93	.	.	19,97	-	-	-	.	.	2,18	-	-	-
2005	715	700	44,21	664	540	54,17	41	140	10,59	-	-	-	5	13	0,37	5	7	33,15
2006	591	740	38,52	545	551	49,33	35	176	6,92	-	-	-	8	4	5,36	3	9	9,46
2007	644	1 015	35,69	559	650	50,05	49	277	12,07	-	-	-	19	18	4,54	17	70	3,89
2008	766	1 480	31,22	661	604	68,14	54	685	6,57	-	-	-	28	170	2,21	23	21	7,42
2009	815	977	54,42	741	769	64,41	38	180	19,03	-	-	-	15	19	2,35	21	9	20,15
2010	916	1 023	65,71	861	861	75,09	29	118	15,34	-	-	-	9	16	28,73	17	29	12,15
2011	847	1 042	63,38	783	799	77,56	31	206	18,72	-	-	-	7	17	3,23	26	20	9,75
2012	656	672	74,51	596	572	84,91	14	48	20,31	-	-	-	16	34	2,45	30	17	24,45

Noch: 1. Kauffälle, Flächen und Kaufwerte nach Baulandarten und nach Baugebieten

Jahr	Bauland insgesamt			Davon														
				Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert
	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
<b>Industriegebiet</b>																		
2000	34	263	15,75	6	56	13,76	10	32	6,24	.	.	18,41	.	.	14,51	-	-	-
2001	31	293	9,86	12	38	17,78	.	.	12,06	11	167	10,10	.	.	1,40	-	-	-
2002	38	241	26,97	6	32	31,42	-	-	-	.	.	28,46	.	.	1,05	-	-	-
2003	20	54	11,45	4	5	12,83	7	20	8,43	9	29	13,32	-	-	-	-	-	-
2004	20	903	2,25	6	168	8,19	.	.	8,20	7	13	20,88	.	.	0,15	.	.	0,46
2005	33	519	7,83	4	21	12,26	.	.	3,06	26	460	8,06	.	.	0,20	.	.	8,22
2006	26	183	14,25	3	5	27,61	.	.	25,89	20	177	13,83	.	.	10,00	.	.	10,50
2007	22	184	19,92	.	.	105,65	6	97	8,45	.	.	8,37	.	.	2,73	.	.	0,76
2008	28	264	15,74	.	.	18,66	.	.	20,53	16	102	13,38	.	.	0,47	-	-	-
2009	.	.	4,70	.	.	5,95	.	.	2,33	.	.	4,40	-	-	-	.	.	13,77
2010	22	189	18,96	.	.	16,95	.	.	3,48	14	84	32,95	.	.	4,36	-	-	-
2011	35	127	11,12	4	9	27,97	.	.	5,00	27	98	10,54	-	-	-	.	.	30,18
2012	44	927	6,49	3	372	4,38	.	.	8,50	35	476	7,91	.	.	39,06	.	.	6,95
<b>Dorfgebiet</b>																		
2000	1 904	5 440	10,71	957	1 100	35,89	699	1 619	9,78	4	45	1,51	221	1 989	0,84	23	687	1,77
2001	1 842	6 243	7,90	881	822	39,94	704	1 577	8,66	15	141	5,45	205	3 640	0,50	37	64	4,25
2002	1 551	2 682	17,84	904	897	37,17	524	1 008	13,81	.	.	10,05	116	757	0,54	.	.	3,01
2003	1 170	1 950	20,92	727	781	35,85	379	854	14,70	.	.	2,10	60	303	0,68	.	.	2,90
2004	1 173	2 150	16,25	667	816	30,74	367	694	12,90	9	87	4,44	127	531	0,90	3	22	1,25
2005	1 315	2 858	14,51	768	750	39,45	382	1 105	8,80	.	.	3,19	137	758	1,78	.	.	3,47
2006	898	2 062	14,37	484	496	45,94	299	616	8,21	11	38	9,70	80	290	0,97	24	622	1,85
2007	765	1 668	16,00	429	601	31,33	156	401	14,46	13	344	3,76	128	275	0,69	39	47	12,19
2008	724	1 787	14,09	440	558	34,20	131	354	12,05	9	19	10,98	95	356	1,41	49	500	2,22
2009	822	1 681	21,79	497	617	42,86	169	411	21,12	.	.	13,00	100	544	1,09	.	.	8,04
2010	842	1 471	20,35	548	703	36,31	148	310	9,80	-	-	-	99	402	0,90	47	56	17,91
2011	951	1 541	24,02	586	698	41,69	219	582	11,26	-	-	-	105	165	1,35	41	96	11,98
2012	968	2 562	14,54	664	736	41,40	168	614	7,59	-	-	-	57	1 065	0,45	79	147	11,19
<b>Alle Baugebiete zusammen</b>																		
2000	4 610	9 481	20,89	3 224	3 113	50,85	1 056	3 150	10,09	35	255	14,72	265	2 149	1,17	30	815	2,07
2001	4 412	9 517	17,95	3 073	2 677	52,15	995	2 434	10,28	46	384	8,59	243	3 928	0,61	55	94	5,51
2002	3 910	5 389	30,59	3 002	2 599	51,20	708	1 654	14,99	47	275	22,50	147	852	0,83	6	8	6,77
2003	2 887	3 601	33,30	2 303	2 054	49,51	498	1 161	14,91	.	.	10,92	71	345	1,35	.	.	44,49
2004	2 806	4 801	22,47	2 113	2 183	42,09	488	1 016	13,98	19	114	6,16	178	725	0,86	8	762	0,62
2005	3 260	5 349	25,59	2 503	2 206	53,20	493	1 413	8,99	37	668	6,59	184	972	1,80	43	90	7,79
2006	2 277	3 844	26,66	1 670	1 641	53,48	391	949	10,38	31	215	13,10	126	347	1,54	59	692	2,21
2007	2 039	3 717	27,35	1 512	1 860	46,46	240	840	13,21	23	425	5,50	178	325	1,46	86	267	4,95
2008	1 924	4 069	24,90	1 479	1 801	48,80	207	1 076	8,96	25	121	13,00	138	549	1,72	75	522	2,47
2009	2 072	3 276	35,94	1 637	1 933	53,47	225	620	20,04	5	28	4,45	126	576	1,29	79	119	9,12
2010	2 279	3 244	43,18	1 859	2 074	61,94	212	560	11,71	14	84	32,95	124	438	2,02	70	87	15,96
2011	2 342	3 442	38,32	1 786	2 056	56,64	328	925	13,67	27	98	10,54	125	243	1,36	76	120	12,01
2012	2 063	4 708	24,85	1 599	2 156	47,94	219	721	9,10	35	476	7,91	81	1 104	0,59	129	251	10,66



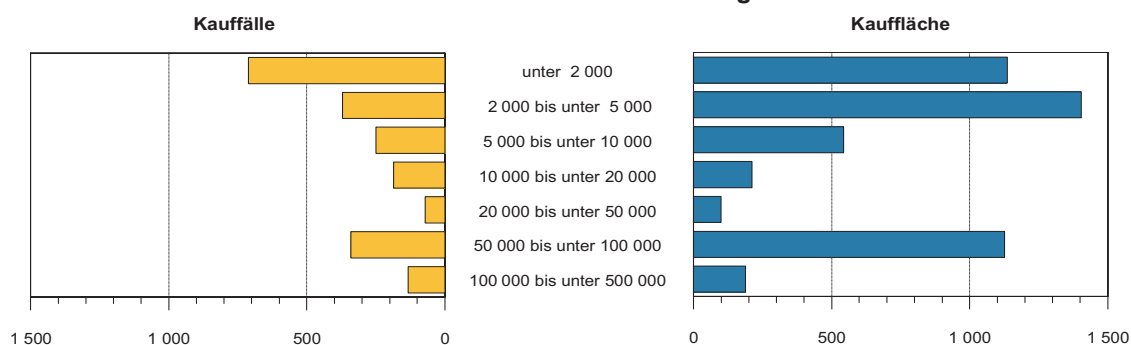
## 2. Kauffälle, Flächen und Kaufwerte nach Baulandarten und nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland insgesamt			Davon														
				Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert
	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>
<b>Gemeinden unter 2 000 Einwohner</b>																		
2000	1 980	4 414	13,92	1 163	1 293	38,15	635	1 387	7,50	10	77	7,35	153	1 297	0,66	19	360	0,80
2001	1 774	5 321	9,94	1 005	1 059	37,42	583	1 307	8,43	13	73	10,19	151	2 835	0,47	22	47	3,45
2002	1 396	2 473	17,92	898	928	36,25	406	793	12,02	.	.	16,15	82	702	0,51	.	.	3,58
2003	977	1 713	20,09	634	607	36,48	293	819	14,74	.	.	3,58	45	271	0,56	.	.	2,90
2004	1 006	1 618	18,19	627	711	30,58	284	505	13,99	.	.	6,41	86	331	0,76	.	.	1,50
2005	1 030	2 241	14,34	655	692	36,45	275	906	6,22	4	199	3,60	82	413	0,75	14	30	8,28
2006	835	1 388	21,23	506	540	42,33	239	455	8,99	13	123	15,93	62	257	0,81	15	13	26,77
2007	717	1 466	20,10	470	640	37,28	126	300	13,66	7	308	3,27	91	156	0,61	23	63	6,72
2008	696	1 765	16,28	.	.	43,31	.	.	7,12	3	13	15,60	52	259	0,66	23	457	1,49
2009	790	1 419	29,03	.	.	54,46	133	284	15,13	-	-	-	.	.	0,97	28	31	10,11
2010	756	1 304	28,61	.	.	47,41	95	231	6,55	.	.	11,52	61	291	0,87	30	42	18,34
2011	771	1 107	30,08	512	712	41,13	159	276	9,58	7	30	8,47	67	56	1,71	26	33	31,05
2012	711	1 137	27,37	489	582	47,70	120	298	6,46	6	15	5,67	48	135	1,19	48	107	10,98
<b>Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohner</b>																		
2000	814	1 276	30,05	615	623	54,80	153	314	11,47	.	.	3,86	38	299	1,76	.	.	1,32
2001	887	1 964	17,95	625	506	55,88	192	462	12,59	6	117	4,17	49	867	0,64	15	11	8,44
2002	908	928	37,39	698	515	57,67	175	299	15,95	.	.	10,10	29	99	0,91	.	.	6,20
2003	669	760	37,47	541	543	46,92	118	188	15,52	.	.	25,00	.	.	1,38	-	-	-
2004	673	1 682	15,44	505	463	47,35	103	204	16,50	.	.	4,60	61	282	1,00	.	.	0,46
2005	762	983	31,41	594	479	55,99	120	216	15,62	3	12	8,80	38	259	1,10	7	17	16,43
2006	508	1 244	19,58	396	396	56,33	66	172	6,89	.	.	0,87	31	55	1,68	.	.	1,30
2007	471	751	26,95	360	327	52,88	61	249	9,45	3	36	7,07	30	115	0,88	17	25	10,28
2008	440	687	30,01	331	364	49,52	40	154	11,13	5	13	16,72	45	125	2,63	19	30	9,95
2009	406	519	36,59	307	300	45,50	44	75	62,63	.	.	4,22	35	62	1,80	.	.	7,23
2010	393	571	39,06	314	393	52,81	46	113	11,62	.	.	15,00	22	52	1,22	.	.	12,04
2011	411	615	34,57	311	357	52,63	61	204	11,08	4	12	6,25	12	15	0,84	23	27	4,50
2012	370	1 404	13,63	301	306	52,75	31	56	15,73	5	76	14,27	6	941	0,36	27	25	28,23
<b>Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohner</b>																		
2000	322	956	11,80	201	204	41,63	86	171	9,11	.	.	9,23	29	228	0,73	.	.	2,71
2001	303	601	17,83	176	132	55,98	91	202	8,46	15	149	9,83	14	106	0,65	7	12	6,76
2002	234	308	29,50	174	165	44,62	40	66	13,16	13	73	11,13	.	.	8,44	.	.	8,75
2003	152	161	32,54	117	123	37,82	33	37	15,15	-	-	-	.	.	0,54	.	.	71,80
2004	196	349	19,13	150	155	38,33	27	84	8,06	.	.	1,35	.	.	0,45	-	-	-
2005	297	388	33,43	223	232	49,59	39	91	12,43	7	34	7,06	22	22	1,89	6	8	5,99
2006	218	306	36,18	157	121	67,36	38	139	19,06	.	.	8,24	15	18	3,29	.	.	13,76
2007	181	228	34,96	133	115	60,34	24	51	16,58	5	28	3,78	11	6	1,34	8	27	2,65
2008	184	263	42,78	132	180	59,41	14	16	19,46	4	27	1,70	15	20	0,92	19	19	8,78
2009	190	325	32,15	142	174	53,94	25	78	11,56	.	.	10,00	13	58	1,61	.	.	2,50
2010	206	370	33,28	152	271	42,19	22	37	9,95	.	.	0,48	22	56	8,58	.	.	12,86
2011	269	595	20,54	177	211	45,23	62	237	10,14	4	15	13,62	22	128	0,49	4	5	4,40
2012	250	543	21,44	174	172	54,71	32	239	6,93	5	29	10,33	13	15	1,45	26	88	2,71
<b>Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohner</b>																		
2000	368	790	21,34	258	237	48,06	72	302	11,90	6	61	28,76	32	190	0,69	-	-	-
2001	382	579	26,21	327	282	46,62	35	164	9,70	5	32	10,06	10	90	0,82	5	11	5,95
2002	292	292	36,80	238	192	49,32	30	66	16,17	6	21	9,65	18	13	1,23	-	-	-
2003	260	304	35,15	232	241	41,98	20	44	8,53	5	14	10,75	3	4	3,28	-	-	-
2004	199	274	29,58	172	206	36,17	20	63	10,34	.	.	5,00	5	4	3,38	.	.	17,50
2005	241	364	21,28	206	210	33,12	14	22	16,64	8	52	7,21	.	.	0,36	.	.	3,47
2006	160	226	25,76	130	119	41,08	18	64	10,39	.	.	6,40	6	12	5,33	.	.	5,77
2007	155	203	38,58	113	154	48,51	9	15	20,72	.	.	4,00	23	25	2,19	.	.	2,52
2008	142	216	29,58	117	188	32,53	9	7	18,71	3	3	12,03	9	14	0,34	4	3	25,72
2009	193	246	27,61	165	182	33,78	11	44	9,60	.	.	13,00	5	6	6,33	.	.	13,93
2010	149	132	45,26	133	118	49,33	5	5	6,55	.	.	9,36	.	.	1,23	4	1	51,28
2011	176	218	31,83	132	139	44,30	12	21	16,51	8	24	8,74	10	24	3,03	14	11	15,63
2012	186	212	40,73	144	138	54,88	11	27	18,94	8	15	10,07	7	9	10,24	16	23	13,64

## Noch: 2. Kauffälle, Flächen und Kaufwerte nach Baulandarten und nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland insgesamt			Davon														
				Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freiflächen		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert
	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>	An-zahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/ m <sup>2</sup>
<b>Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohner</b>																		
2000	182	211	41,18	134	103	63,16	43	103	20,34	.	.	23,01	.	.	4,68	-	-	-
2001	148	135	44,74	135	103	53,21	.	.	17,57	-	-	-	.	.	10,23	-	-	-
2002	177	129	52,53	165	108	58,27	.	.	22,80	.	.	22,41	-	-	-	-	-	-
2003	177	143	50,47	168	108	61,40	9	35	17,11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2004	101	78	50,25	99	77	50,82	-	-	-	.	.	24,39	-	-	-	-	-	-
2005	128	419	18,49	124	85	60,85	.	.	10,17	.	.	7,70	-	-	-	-	-	-
2006	98	131	44,45	.	.	44,55	.	.	22,76	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2007	63	79	42,75	.	.	54,09	-	-	-	.	.	8,00	-	-	-	-	-	-
2008	61	59	44,71	.	.	44,39	.	.	75,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	64	58	45,53	.	.	48,62	.	.	19,92	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2010	60	57	54,12	.	.	65,31	.	.	9,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2011	77	112	31,87	73	79	41,88	4	33	7,62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	72	99	42,19	68	84	46,45	4	15	17,53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohner</b>																		
2000	417	506	40,36	371	288	61,64	36	171	13,26	5	28	4,77	.	.	14,53	.	.	17,90
2001	346	265	59,93	324	220	68,43	.	.	18,39	.	.	15,45	.	.	5,58	.	.	25,56
2002	561	449	54,39	529	310	68,95	.	.	25,15	.	.	8,68	.	.	3,07	-	-	-
2003	573	408	63,27	536	337	73,51	25	38	20,75	-	-	-	12	33	7,32	-	-	-
2004	497	450	52,37	436	282	75,33	50	112	19,76	.	.	6,59	7	16	1,67	.	.	2,33
2005	561	722	40,32	485	327	78,06	38	166	12,62	.	.	10,36	24	189	5,56	.	.	8,21
2006	326	346	48,71	289	213	72,02	.	.	9,93	8	30	13,63	.	.	27,17	.	.	17,06
2007	329	584	31,91	278	254	61,49	17	164	13,29	4	13	20,93	.	.	9,18	.	.	2,60
2008	289	756	22,93	240	230	56,38	25	339	8,87	.	.	16,85	13	125	2,97	.	.	1,97
2009	304	404	46,56	283	273	61,88	7	120	15,21	.	.	1,78	11	9	7,76	.	.	11,93
2010	388	427	47,78	332	264	66,38	35	116	23,02	.	.	16,15	12	36	1,42	.	.	8,92
2011	384	411	61,07	345	282	77,57	26	113	26,83	.	.	13,68	9	4	10,65	.	.	6,93
2012	341	1 127	22,07	310	712	31,18	18	74	8,03	.	.	5,94	.	.	10,00	.	.	45,00
<b>Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohner</b>																		
2000	527	1 329	30,87	482	365	84,11	31	703	11,81	6	64	16,80	5	115	4,71	3	83	5,25
2001	572	651	53,61	481	375	81,65	64	226	15,78	.	.	23,61	16	27	14,06	.	.	8,20
2002	342	809	42,96	300	381	66,22	21	302	17,73	11	104	38,46	.	.	8,33	.	.	20,45
2003	79	113	71,48	75	94	83,44	-	-	-	.	.	19,86	.	.	2,87	-	-	-
2004	134	349	x	124	291	x	4	49	x	.	.	19,33	.	.	40,85	.	.	16,00
2005	241	233	70,07	216	180	89,33	.	.	7,90	-	-	-	.	.	2,32	11	28	3,66
2006	132	201	44,92	.	.	69,20	12	20	13,57	.	.	31,00	.	.	3,59	22	56	4,62
2007	123	405	34,77	.	.	38,70	3	61	21,48	.	.	30,29	.	.	24,00	21	16	14,05
2008	112	323	44,50	93	220	60,03	6	84	12,42	.	.	11,34	.	.	9,48	.	.	5,01
2009	125	305	61,83	110	288	64,52	.	.	12,93	-	-	-	.	.	1,66	11	3	36,72
2010	327	383	101,02	302	251	140,47	.	.	11,82	3	60	41,62	.	.	51,44	13	24	13,65
2011	254	384	76,86	236	276	99,70	4	42	40,83	.	.	20,00	5	17	2,89	.	.	2,02
2012	133	187	93,42	113	162	101,02	3	11	63,84	.	.	60,00	.	.	8,52	.	.	25,88

### Kauffälle und Kauffläche nach Gemeindegrößenklassen





### 3. Kauffälle, Flächen und Kaufwerte nach Baulandarten in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2012

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland insgesamt			Darunter					
	Kauffälle	Fläche	Kaufwert	Baureifes Land			Rohbauland		
				Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
Rostock, Hansestadt	133	187	93,42	113	162	101,02	3	11	63,84
Schwerin, Landeshauptstadt	180	505	23,46	156	101	93,18	18	74	8,03
Mecklenburgische Seenplatte	137	148	32,60	119	110	43,35	1	1	14,02
Landkreis Rostock	375	511	36,22	289	298	56,34	44	138	7,98
Vorpommern-Rügen	456	1 265	27,09	396	911	34,01	11	193	6,99
Nordwestmecklenburg	210	306	31,85	148	165	50,62	53	130	10,35
Vorpommern-Greifswald	383	1 453	11,10	300	324	42,95	4	15	13,00
Ludwigslust-Parchim	189	333	12,76	78	85	32,60	85	157	7,80
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 063</b>	<b>4 708</b>	<b>24,85</b>	<b>1 599</b>	<b>2 156</b>	<b>47,94</b>	<b>219</b>	<b>721</b>	<b>9,10</b>

#### Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land 2012 nach Kreisen (EUR/m<sup>2</sup>)

